

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

10.9.1787 (No. 37)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989346](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989346)

Nro. 37.

Olden-
büchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 10 Sept. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede die an den Nachlaß des zur Neuenburg verstorbenen Amtmann und Regierungs-Advocaten Edoards Ansprüche zu haben vermeinen, sich damit den 20 Nov. a. e. bey hiesiger Herzogl. Regierungs-Cancley angeben und gehörig bescheinigen.
- 2) Der Nobilitar-Nachlaß des weyl. Hochfürstl. Tafeldeckers Kirmes, welcher hauptsächlich in Kleidungsstücken und Büchern besteht, soll am 21sten dieses in des hiesigen Gastwirth Hesse Hause verkauft werden.
- 3) Gerd Abshorn Müller zur Schwiburg, als Administrator von weyl. Eilert Schwarting zum Oldenbrock Nachlaß, ist gewillet, von weyl. Eilert Schwarting Nachlaß zum Oldenbrock dessen ein Stüffel des mit Eilert Heye und Albert Purrie gemeinschaftlich gehabt abgekleideten Kirchenstuhls in der Oldenbrocker Kirche belegen, am 26 Oct. a. e. in Johann Dagrath's Wirthshause zum Strickhäusermohr verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 15ten Oct. a. e., auf hiesigem Herzogl. Consistorio.
- 4) Des weyl. Gerd Hinrich Rigbers Wittwe, zum Hokenberge, hat einen Placken-Wischlandes Wafelstrob genannt, woran Gerd Spille und Christian Meyer zu Brettrup benachbaret, an Otto Barrelmann zum Tosenpiecker, im Amte Harpsede, verkauft.
Die Angabe ist den 13ten Oct. a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 5) Renke Banters, Rödher zu Westerlop, ist gefonnen, eine Tonne Saat Bauand, einen kleinen Hof von circa $\frac{1}{2}$ Schffel Einsaat und $\frac{1}{2}$ Tagwerk Wischland, am 17ten Oct. in Johann Heiten Krüchhause daselbst, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 13ten Oct. a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Des weyl. Wilke Harms jun. zu Ohmsiede minderjährigen Sohns Vormund, Eilert tom Dieck, hat einen in der Ohmsieder Gemeinheit belegenen Heideplacken von 2 Fück 32 Quadratruthen, woran Dierk Oltmanns zu Donnerschwee benachbaret, an gedachten Dierk Oltmanns verkauft.
Die Angabe ist den 13ten Oct. a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 7) Carl Christian Behning, zur Wardenburg, hat seine allda belegene ehemalige Weitsche Brinkhöfen, bestehend in Haus und Garten, an Johann Ernst Köbken zur Wardenburg verkauft.
Die Angabe ist den 13ten Oct. a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 8) Johann Kent Hingen, zu Steinhausen, hat einen daselbst zwischen Johann Hollie Garten und Bernd Hertel Kamp belegenen, vorhin von Johann Henß Stelle acquirirten Kamp Landes von ungefahr 3 Fück groß, an gedachten Johann Hollie verkauft.
Die Angabe ist den 13ten Oct. a. e., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 9) Peter Kanten zu Unkersburg, Langwarder Kirchspiels, hat seine unterm 27 Nov. 1779 von Cord Rügen Ehefrau an sich gekaufte, bey dem Feldhäuserdeich Langwarder Kirchspiels

belegene Rdtberey, als Haus, Bude und Wirt mit den dabey gehörig getwesenen Per-
sonentien, an Peter Ruge verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Oct. a. c., beym Herzogl. Obeladnischen Landgerichte.

10) Otto Eilers zu Mohrhäusen ist gesonnen, 137 Stück Eichbäume am 22sten dieses Mo-
nats in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

11) Ueber weyl. Kaufmann Johann Anton Hofmanns Wittwe, jetzt Gerd Kloppenburgs
Ehefrau zu Rothenkirchen, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Ob-
velgnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt

(1) Die Angabe ist den 9ten Oct. (2) Deduction den 5ten Nov. (3) Priori-
tät-Urteil den 27sten Nov. (4) Verantwung oder Edse den 13ten Dec. a. c.

12) Wenn verschiedentlich bemerkt worden, daß die hiesigen Einwohner ihre Gebäude
willkürlich vergrößern und die bey ihren Häusern befindliche ledige Plätze bebauen,
ohne daren hißselbst zuvor gehörige Anzeige zu thun, solches aber, wegen der von den
vergrößerten Gebäuden, und erbaueten neuen Häusern, zu erlegenden bürgerlichen
Beschwerden nicht gestattet werden kann, so wird alle willkürliche Verarößernng der
Gebäude, und das eigenmächtige Bebauen lediger bürgerlicher Plätze hiedurch bey will-
kürlichen Brüchen, untersaget, und ein jeder der sein Haus verarößern, oder einen
ledigen bürgerlichen Platz bebauen will, sich deshalb hißselbst zuvörderst zu melden,
hiermit angewiesen. Zugleich wird auch in Erinnerung gebracht, wie bereits vor eini-
gen Jahren von Herzogl. hochlöblicher Cammer angeordnet worden, daß überall keine
Veränderung mit den Häusern in hiesiger Stadt, so weit sie an der Strasse liegen,
ohne vorherige Anzeige und obrigkeitliche Zustimmung vorgenommen werden solle, da-
mit nichts zum Nachtheil und Beengung der Strassen gebauet oder eingerichtet werde,
und wird auch die Befolgung dieser Anordnung bey willkürlichen Brüchen injungirt.

Oldenburg vom Rathhause den 6ten Sept. 1787.

Bürgermeister und Rath hißselbst.

13) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß am 1sten d. M. die vor
dem Haaren Thore belegene Wende, welche die Stadt von den Erben des weyl. Herrn
Sanzleraths von Muck gekauft hat, auf einige Jahre verheuert werden soll. Die
diese Wende heuern wollen, können sich daher an dem Tage, des Morgens um 11 Uhr
auf dem Rathhause einfinden, die Bedingungen vernehmen und bitten.

Oldenburg vom Rathhause den 5ten Sept. 1787.

Bürgermeister und Rath hißselbst.

14) Es soll durch die Stadtgründe, von der Brücke in dem neuen Wege hinter Nadorff
bis nach der Bullenwische, ein Zuggraben geschossen, und diese Arbeit am 18 d. M.
ausgedungen werden. Die dieselbe annehmen wollen, können sich daher an dem Tage
Morgens um 11 Uhr auf dem Rathhause einfinden, die Bedingungen vernehmen und
fordern. Oldenburg vom Rathhause den 5ten Sept. 1787.

Bürgermeister und Rath hißselbst.

15) Gewicht des Brodes nach den igitigen Kornpreisen: ein Loßbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 4 Loth 1 D.
ein Schdn. und Sauerbrodt zu $\frac{1}{2}$ gr. 6 Loth; ein Schdn. und Sauerbrodt zu 1 gr. 12
Loth; ein dito und ausgeschretes Roggenbrodt zu 2 gr. 24 Loth; ein grob Roggenbrodt
zu 1 gr. 28 Loth; ein dito zu 2 gr. 1 Pfund 24 Loth; ein dito zu 3 gr. 2 Pf. 20 Loth.

Oldenburg vom Rathhause den 6ten Sept. 1787.

Bürgermeister und Rath hißselbst.

16) Die Special-Armendirection zu Vardenfleth läßt einige 100 Stück Flächsen und Heeden
Garn am 15 Sept. Nachmittags um 4 Uhr in Rdtte von Necken Hause verkaufen.

17) In Dierk Schwartings zu Eshausen Concurſ sind die Termine zur Liquidation und An-
hörung der Präferenzurteil den 25 Sept. und 16 Oct. wie auch bereits in N. 33. die-
ser Anzeigen bekannt gemacht worden, also nicht den 24 Sept. und 15 Oct. wie in N.
26 und 36 irrig bemerkt ist.

18) Weyl. Freylich Hajen Wittwe als Vormünderin ihrer Kinder mit dem Mitsvormund
will am 17 Sept. als Montag nach dem 15 Trinitatis Sonntage, des Morgens um
10 Uhr, auf dem Lande beym Pachtthaus zum Blerersande, 25 Stück zwey und drey-
jährige Ochsen; 30 fette Kühe und Dachsen; 20 milchende Kühe; 40 Küh. und Och.

sentinder; 2 Bullen, auch einige Pferde und Küllen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des Nachlasses des zu Blexen im Jahr 1783 verstorbenen Prediaers Joachim Ulrich Ehrenreich Höfer Aug. für di. Einb. imischen d. 15 Sept. für die Auswärtigen d. 29 Oct. (die bereits aetsehenen Anaaab-n werden nicht wiederholt) 2) Wegen der, dem Provisor Bulling nach des Provisors Kuhlmann, dessen Wittwe, und einzigen Sohnes Ableben, von den übrigen Kuhlmannschen Miterben übertragenen Kuhlmannschen freyen Grundstücke Aug. d. 22 Sept. Neuemb. Lger. 1) In Frerich Reinken Concurs Aug. d. 16 Sept. Ded. d. 8 Oct. Präs. urt. d. 25. Idse d. 10 Nov. 2) Wegen der von Dierk Ahlers, an Johann Friederich Berdes verlaufen, vorhin G-rd Martens Brinkfigeren cum Vert. Aug. d. 15 Sept. Delmenh. Lger. In des weyl. Schatzjuden Kopmann Levi nachgelassenen Erben Concurs Aug. d. 18 Sept. Ded. d. 24 Oct. Präs. urt. d. 21. Nov. Idse d. 5 Dec. Oldenb. Mag. Wegen der von den Erben des weyl. Provisors Kuhlmann, dessen auch verstorbenen Wittwe und Sohnes dem Miterben Provisor Bulling übertragenen Immobilien Aug. d. 19 Sept.

Oldenburger Getraide Preise.

Rdniasberger Weitzen 120 Rthlr. Buisadinger weisser und bunter Haber 34 und 36 Rthlr. die Vst.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Bdrse war 38 gr. Cour. Neuer Mohrrocken 36 gr. Neuer Sand, Buchweizen 24 gr. Cour. der Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Da die Abendzeichenschule, von 5 bis 7, von 7 bis 8, und von 8 bis 9 Uhr, für den gewöhnlichen Preis von 36 gr. für den Monat, oder 16 Stunden, in meinem Hause wieder den Anfang nimmt, so habe ich solches hiedurch öffentlich bekannt machen wollen. Alles, was zum Zeichnen und Malen mit Wasserfarben gebraucht wird, ist bey mir um billigen Preis zu haben. Edener.
- 2) In des weyl. Leinwebers Casar Wittwen Hause auf der Voggenburg sind solcende Sachen zu verkaufen: vier vollständige Leinwebestellen, einige Drellkämme, einige Leinwäskämme, einige Ketten, ein Kleiderschrank, eine holländische Kiste, eine große Bettstelle, 2 Paar große Hüfchen, ein Scheerrahm, ein Scheerholler, ein groß Spulrad, ein Mannsüberrock. Kaufsüchtige können sich bey dem Armenvater Anton Wilhelm Krepe melden.
- 3) Ein in ht. figem Herzogthum auf der Geest in einer guten Gegend belegenes frey adeliches Gut soll verheuert, und kann auf Ostern künftiges Jahrs angetreten werden. Wer zu eines solchen Heuer Lust hat, kann das Nähere in der Expedition der Anzeiaen esabren.
- 4) Der Herr Obergerichtsadvocat Mühle zu Develgdinne will in Vollmacht der Witbrodschen Erben in Hamburg deren auf dem Schwarzer alten Deich belegene olim Johann Cordische Hofstelle mit circa 40 Tüchen Landes, desgleichen ein dazu gehdrigcs ohnweit davon belegenes Kötterhaus auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich ehrens bey ihm oder bey dem Organist Fechtmann in Tossens melden.
- 5) Von Hole Helms Hinrichs Ehefrau, Rickum, zu Sillenstedt, ist Concursus creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präcl. bis zum 14ten Oct. d. J. fest gesetzt worden. Jeder im Landgerichte den 29ten August 1787.
- 6) Weyl. Cornelius Wähling Kinder Vormünder Johann Wilhelm Wähling und Boycke Robber zum Seefelde, haben für ihre Pupillen um Michaelis a. c. ppt. 2000 Rthlr. jinebar zu belegen. Wer solche im Ganzen benöthiget, oder auch bey kleinen Voten davon anleihen will, und hinlängliche Sicherheit stellen kann, beliebe sich bey den Vormündern zu melden.
- 7) Es ist nächtkommenden Martini ein Strichhauser Kirchencapital von 25 Rthlr. Gold jinebar zu belegen. Wer solche verlanget kann sich bey dem Hebungsjuraten Diederich Christoph Kloppenburg melden.
- 8) Auf dem Atenser Sande sind etwa 55 Tücl grüne und einige 90 Tücl Flugländerreyen zu verkaufen. Von diesen sind bereits über 15 Tücl mit Kapiaat besetzt, und wird das übrige Flugland, wozu im vorigen Jahr 23 Tücl güstgeplüget sind, diesen Herbst wo nicht alles doch gedtentheils auch gepflüget, so daß es wo nicht mit Winter - doch mit Märzgärten ic. nach Belieben des Pächters wird besamet und einem Cautionsfähigen auf 5 allen alls 10 Jahre abgeliefert werden können. Bey dem Haushaltschreiber Rathmann zu Atens in weyl. Carsten Busen Behausung sind die näheren Conditiones zu vernehmen.
- 9) Es sind dem Claus Otto Cordes zur Esenshammer Hammerich, in der Nacht vom sten auf den 6ten Sept. zwey schwarze Mohr-Otters, wovon das eine ein Zeichen hat, von seinem Lande gekommen. Er ersuchet daher demjenigen, der davon Nachricht wis, ihw selbige zu geben, woyegen er auch auf die thätigste Art erkenntlich seyn will.

- 10) Der Kaufmann Wollenhagen in Amsterdam und Berend Wohlenhagen zur Tabde wollen die aus Hajo Tanben Concurt gelobete zu Ruhwarden belegene Hofstelle mit 45 fünfachtel Thelen auf 3 oder 4 Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich bey Berend Wohlenhagen zur Tabde, oder bey dem Herrn Gerichtsanwalt Hoffmeyer in Develgönne fordern sammt melden.
- 11) Sollte jemand Lust haben sich in Oldenburg oder Bremen in eine Compagniehandlung einzulassen; so offerirt sich einer, der die Handlung in einer großen Handelsstadt erlernt hat, und auch selbst Interessent einer Societäthandlung gewesen ist, wovon ein Compagnon gestorben, sich aufs neue zu associiren, und bittet denselben, sich in der Expedition zu melden, um weitere Nachrichten zu erfahren.
- 12) Es soll das dem Kaufmann Carl Ludewig Frau in Bremen und dem Schiffer Johann Hufede zu Elsfleth gemeinschaftlich zugehörnde und zu Elsfleth liegende Schiff am 14ten Sept. in Engelbart Hauerten Wirthshause meistbietend verkauft werden.
- 13) Der Kaufmann Oltmann Harms ist gesonnen sein adelich freyes hinter dem Wechlerer Esch belegenes Wiesenland am 13ten September in Brun Dicke's Hause zu Wechley meistbietend verkaufen zu lassen.
- 14) Da die vormaligen Stietencronschens iso der Kirche St. Lamberti zuständige 103 Tack adlich freyes Land den 25ten dieses Monats in Ilse von Nens Wirthshause zum Abbehauser Siel durch den Herrn Assessor Ritscher auf einige Jahre verheuert werden sollen, so wird solches den Liebhabern hiemit kund gethan.
Lüdemann.
- 15) Der Herr Advocat Specht hieselbst ersucht diejenigen, welche dem hiesigen Juden Baruch Goldschmidt noch schuldig geblieben sind, ihre Schuld an ihn, gedachten Anwalt, in 8 Tagen abzutragen; sonst selbige gerichtlich wird bengetrieben werden.
- 16) Es sind 6 bis 700 Rthlr. gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen. Die Expedition giebt Nachricht.
- 17) Der Mauermeister Oltmanns hieselbst will in der, vor dem Eversten Thor belegenen, von dem Herrn Landrath von Schreß in Feuer habenden Weide das Nachgras verheuern. Liebhaber wollen sich je eber je lieber melden.
- 18) Da das Sandfahren vom Leyerberge von höchstpreisslicher Cammer gänzlich verboten worden, weil es zur Verbesserung des Weades bleiben muß, und dabey befohlen ist, daß ich niemand davon etwas weahobten lassen müsse, dennoch aber sich einige unterlehen, davon zu nehmen, so werden selbige hiermit gewarnt, sich dies künftig zu enthalten oder widrige Verfügungen zu gewärtigen.
Joh. F. Beckhusen.
- 19) Es ist auf dem Gute Nordenhamm an den dortigen Pflanzungen, vorzüglich aber an der Allee, welche von da nach Nens führt, durch gänzliche Entwendung der jüngern und zuletzt gepflanzten Bäume und durch Abhwang und Verkümmelung der ältern und stärkern, mannigfaltiger Frevel ausgeüht worden. Wer mir den Thäter desselben, so daß er deshalb gerichtlich belangt werden könne, anzugeben im Stande ist, erhält zur Belohnung 1 Ducaten. Nordenhamm.
Erdmann.
- 20) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben wird folgende Pränumeration angenommen: Auf die angekündigte Ausgabe der im Manuscript hinterlassenen Werke König Friedrich des Zweyten; auf die Französische 2 ein halb und auf die Deutsche Ausgabe 2 Pistolen. Neues Magazin für Frauenzimmer. Auf das Jahr 1787; in 800 mit Kupfern. Herausgegeben vom Herrn Grafen Seybold; 4 Rthlr. Gold. Zwanzig Lieder fürs Clavier, vom Herrn Organist Müller in Rinteln, moralischen und scherzhaften Inhalts aus den besten Dichtern gewöhlt; 24 gr. Gold. Melodien zu Gedichten verschiedenen Inhalts vom Herrn Organist Harzmann in Emb. & 24 gr. Gold. Musikalisches Kartenspiel aus 9 Dür wobey man allezeit ein musikalisches Stück gewinnt, zum Vergnügen und zur Übung angehender Clavierspieler, zum Gebrauch der Organisten in Städten und auf dem Lande, von Windeburg, Organist zu Norden in Ostfriesland; 36 gr. Gold. Von jeden dieser Werke ist eine besondere ausführliche gedruckte Nachricht daselbst ohnentgeltlich zu haben.
- 21) Unter den am 21sten d. M. in des Stadtwirthe Hen. Hess's Behausung zu verkaufenden Mobilien, Hausgeräth und sonstige Sachen, befindet sich eine gute silberne Lastenubr von Elbr, eine schöne Garnitur neue silberne Mode Schuh Knie- und Bindenschnallen, verschiedene complete Manneskleider, worunter zwey ganz neue Kleider vom feinsten Tuch sind, eine neue weiße seidene in Gold gestickte Weste, auch andere dergleichen Modewesen, sodann Leib, Reise- und Herrröcke, seine Mäntel, Hattenhemden, eine ganz neue moderne zwischschlägige Weste mit gestrickten Innengardienen, eine Anzahl neuer Bücher, Journale, Schilderereyen und Gemälde, wovon bey sel. Strohm Wittwe und Erben das Verzeichniß derselben vorher einzusehen ist.
- 22) Demnach Carllich Cornelius Namens seiner Ehefrau mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen, die im Schwayer Aufseide belegene olm Sanders wüste Bau auf ein oder mehr Jahre am 14ten Sept. in Claus Rogger Wirthshause zum Schwayerfelde entweder im ganzen oder stückweise, Nachmittags um 2 Uhr anderweitig meistbietend verheuern zu lassen; so können die desfallsige Liebhaber sich am obbestimmten Tage und Orte einfinden, und nach Gefallen bieten und heuern.
- 23) Der Herr Pastor Wardenburg zu Hatten will seine zu Dangast im Amte Warel belegene aus Berend Blanke Concurt gelobete Bau unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich bey dem Procurator Tubeken in Warel melden. Zur Nachricht eines noch daß die Hälfte des Kaufschillinge zu 4 ein halb pro Cent in der Bau liegen bleiben kann.